

PRESSEMITTEILUNG

Museen im „Profil“

Die Furthmühle im bayerischen Egenhofen am 23. Februar 2007 in Deutschlandradio Kultur

Berlin, 20. Februar 2007. Am Freitag, 23. Februar 2007, stellt Deutschlandradio Kultur die Furthmühle in Egenhofen – ein Relikt vergangener Zeiten in Betrieb – nahe dem bayerischen Fürstenfeldbruck vor.

Es ist das achte Museum, das in einer Sendereihe über deutsche Regionalmuseen jeden Freitag um 10.50 Uhr in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund vorgestellt wird. Ziel der Sendereihe, die in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund entsteht, ist es, auf das vielfältige Spektrum der Museen in Deutschland und ihrer oft unerwarteten Schätze hinzuweisen und zu einem Besuch anzuregen.

Das Schicksal der vielen kleingewerblichen Mühlen, die in den 50er und 60er Jahren des 20. Jahrhunderts vor dem Aus standen, ist der Furthmühle dank der Beharrlichkeit ihrer Besitzer erspart geblieben. Die Familie Aumüller bewirtschaftet die Produktionsstätte seit über 100 Jahren und sicherte durch die Erweiterung der Mühle zu einem technischen Denkmal und Museum den Erhalt des Traditionsunternehmens. Heute produzieren die historischen Maschinen der Furthmühle im Demonstrationsbetrieb etwa 50 Tonnen Mehl pro Jahr.

Die Geschichte des Anwesens, das seit dem Jahr 1900 in Pacht und seit 1920 in Besitz der Familie Aumüller ist, lässt sich bis weit ins Mittelalter zurückverfolgen: Die erste urkundliche Erwähnung durch ein Augsburger Kloster datiert auf das Jahr 1158. Die Blütezeit der Mühle begann jedoch erst im frühen 19. Jahrhundert, als ein neuer Besitzer, der Textilfabrikant Friedrich von Lotzbeck, den renommierten Münchener Architekten Jean-Baptiste Metivier mit der Umgestaltung und dem teilweisen Neubau der Anlage beauftragte.

Seit 1977 steht die Furthmühle unter Denkmalschutz und wird vom Landkreis Fürstenfeldbruck finanziell unterstützt. In dem kleinen angegliederten Museum organisiert ein Förderverein wechselnde Ausstellungen, und im Café „Mahlgang“ kann man sich mit Kuchen aus hauseigenen Getreideerzeugnissen bewirten lassen, die es im kleinen Hofladen auch zu kaufen gibt.

Deutschlandradio Kultur wird in Egenhofen auf der UKW-Frequenz 100,0 MHz ausgestrahlt.

Weitere Informationen unter www.dradio.de sowie unter www.museumsbund.de

Kontakt:

Mechtild Kronenberg
Deutscher Museumsbund
Tel.: 030/841095 17
Fax: 030/841095 19
office@museumsbund.de